



Einbauanleitung

ENAIKOON locate-02 an Dauerstromversorgung

Unkomplizierter Einbau

ENAIKOON locate-02 einfach an die Dauerstromversorgung anschließen: das rote Kabel an den Pluspol (Klemme 30) und das schwarze Kabel an Masse (Klemme 31). Dann noch das gelbe Kabel an den Zündungsstrom (Klemme 15) anschließen.

Die GSM-/ GPS-Antennen befinden sich im Gehäuse. Daher bitte das Gerät so montieren, dass die beschriftete Geräte-Oberseite eine freie Sicht zum Himmel hat.

Digitaler Eingang 1, gelb (Zündungsstrom – Klemme 15):

Bitte nicht an Autoradio der Klemme 15r oder Klemme 30z oder Leitung mit Spannung bei Zündschlossstellung 1 anschließen, sondern direkt an Klemme 15 bzw. eine Leitung mit Spannung nur bei Zündschlossstellung 2.

Batterie Pluspol, 8-32 V, rot (Klemme 30):

Bitte an eine Leitung mit direkter Verbindung zum Pluspol der Batterie oder an einen Dauerplusverteiler anschließen.

Es ist darauf zu achten, dass keine Stromversorgung gewählt wird, bei der die Möglichkeit besteht, dass das Fahrzeug das ENAIKOON Ortungsmodul mittels einer sogenannten Verbraucherabschaltung stromlos schaltet. Ihre Werkstatt kann Ihnen bei der Auswahl der geeigneten Verbindung behilflich sein.

Masse, schwarz (Klemme 31):

Bitte direkt an die Karosserie anschließen, nicht an den Minuspol der Batterie.

Von der Verwendung von Klemmverbindern (sog. Stromdieben) wird dringend abgeraten. Statt dessen verwenden Sie bitte Lötverbinder. Bitte achten Sie auf eine gute Leitfähigkeit der Anschlüsse.



Datenübertragung

Die Datenübertragung erfolgt bei eingeschalteter Zündung bewegungsabhängig und alle 60 Minuten bei ausgeschalteter Zündung aber betriebsbereitem Gerät.

Blinksignale Status	LED Mobilfunk Status	LED GNSS (Ortung)
Blinkend jede Sekunde	Normalmodus	Normalmodus
Blinkend jede 2. Sekunde	Schlafmodus	
Aus	arbeitet nicht oder Schlafmodus	arbeitet nicht oder Schlafmodus
Schnellblinkend	Datenübertragung	
Dauerhaft an		Kein GNSS Signal

Bitte stellen Sie sicher, dass sich zwischen der ENAIKOON locate-02 und dem Himmel keine Materialien befinden, die den Funkempfang stören können, also insbesondere kein Metall, kein Wasser, keine metallisch bedampften Fensterscheiben und keine metallic lackierten Kunststoffteile. Des Weiteren achten Sie bitte darauf, dass ein Mindestabstand von 1 m zu anderen Antennen im Fahrzeug (z.B. Rundfunkantenne, Mautgerät- Antenne, Autotelefon-Antenne, Betriebsfunk-Antenne etc.) sowie ein Mindestabstand von 7 cm zum Metallrahmen der Windschutzscheibe eingehalten wird. Bei Fahrzeugen mit beheizten oder metallbedampften Windschutzscheiben kann es Probleme mit dem GPS-Empfang geben.

